

**Kanalauswechslung in der Moosbronner Straße zwischen Schluttenbacher Straße und Hardweg
- Vergabe des Auftrags**

Beschluss: (einstimmig)

- 1. Der Auftrag zur Ausführung der Arbeiten für die Kanalauswechslung in der Moosbronner Straße zwischen Schluttenbacher Straße und Hardweg wird der Firma Schmal Bau GmbH, Beim Runden Plom 13, 76275 Ettlingen, zum Preis von 180.053,49 € incl. Mehrwertsteuer, entsprechend dem Angebot vom 09.06.05 und dem Sondervorschlag Nr. 1, erteilt.**
- 2. Mittel hierfür stehen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung in ausreichender Höhe zur Verfügung.**

- - -

Die Verwaltung teilte hierzu mit:

Im Rahmen der Durchführung der Eigenkontrollverordnung wurde festgestellt, dass der vorhandene Kanal in der Moosbronner Straße zwischen der Neuroder Straße und der Schluttenbacher Straße unterdimensioniert ist und Schadensbilder in Form von nicht fachgerecht eingebauten Stützen und Querrissen aufweist.

Der Kanal im Bereich zwischen der Neuroder Straße und dem Hardweg wurde bereits in den zurückliegenden Jahren erneuert.

Als weiterer und letzter Abschnitt wurden im Wirtschaftsplan 2005 Mittel für die Kanalauswechslung im Bereich vom Hardweg bis zur Schluttenbacher Straße eingestellt. Die Länge beträgt ca. 185 m.

Die Kanalbauarbeiten wurden öffentlich ausgeschrieben.

Für die Stadtwerke Ettlingen GmbH wurden Leistungen zur Verlegung der im Leitungsgrabenbereich befindlichen Wasserleitung aus dem Baufeld auf ca. 50 m Länge mit aufgenommen.

Diese Leistungen werden kostenmäßig, entsprechend den abgeschlossenen Wege- und Nutzungsverträgen, von den Stadtwerken Ettlingen übernommen.

Des Weiteren sind die Arbeiten zur Anlegung eines ca. 100 m langen Waldwegestückes am Ortseingang Spessart gegenüber der Hauptstraße in die Ausschreibung mit aufgenommen, da hier teilweise zu entsorgendes gutes Kies-Sand-Material aus dem Kanalgraben sinnvoll als Wegeunterbau verwendet werden kann.

Anzahl der Angebotsanforderungen: 12 Firmen
Anzahl der Bieter: 6 Firmen

Nach sachlicher, rechnerischer und technischer Prüfung ergibt sich folgender Preisspiegel:

1. Firma Schmal, Ettlingen	204.300,92 €
2. Firma PEKA, Ottersweier	215.577,31 €
3. Firma Welle, Bühl	237.671,96 €
4. Firma Harsch, Bretten	244.795,98 €
5. Firma Grötz, Gaggenau	262.064,13 €
6. Firma HS, Birkenfeld	378.472,04 €

Bei den Firmen Schmal und PEKA sind Preisnachlässe von 5,0 % bzw. 5,9 % bereits im Preisspiegel berücksichtigt.

Die Firma Schmal hat einen nach VOB zulässigen Sondervorschlag Nr. 1 unterbreitet, der vorsieht, den gemäß Verdingungsunterlagen vorgesehenen Bauablauf in zwei Bauabschnitten zu einem zusammenzufassen. So wird hinter dem Kanalbau des 1. BA in kurzem Abstand der Straßenbau bis Oberkante Recyclingtragschicht nachgezogen. Für die Anlieger werden provisorische Überfahrten auf Kosten der Firma hergestellt und unterhalten. Die gleich zu Baubeginn gefräste Fläche der Gesamtmaßnahme wird bis zum Zeitpunkt der dortigen Kanalbauarbeiten befahrbar gehalten.

Die Firma bietet für den Sondervorschlag Nr. 1 einen Nachlass von pauschal 10.000,- € netto, der im Preisspiegel ebenfalls berücksichtigt ist. Hierdurch verändert sich die Rangreihenfolge.

Das Angebot der Firma Schmal schlüsselt sich unter Berücksichtigung des Sondervorschlages Nr. 1 wie folgt auf:

Kanalbau	180.053,49 €
Arbeiten der Stadtwerke Ettlingen GmbH	14.725,03 €
Waldweg	<u>9.522,40 €</u>
Gesamtsumme:	<u>204.300,92 €</u>

Mittel hierfür stehen im Wirtschaftsplan des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung zur Verfügung.

Aufgrund der hohen Einsparsumme im Verhältnis zu den nur geringfügig stärkeren Beeinträchtigungen der betroffenen Anwohner wird vorgeschlagen, den Auftrag für die Kanalbauarbeiten, unter Berücksichtigung des Sondervorschlages Nr. 1, an die Firma Schmal in Höhe von 180.053,49 € zu erteilen.

Die Vergabe der Arbeiten für die Anlegung des Waldweges erfolgt durch die Verwaltung in eigener Zuständigkeit.

Die Vergabe der Arbeiten für die Stadtwerke Ettlingen GmbH erfolgt von dort in eigener Zuständigkeit.

Die Arbeiten sollen Mitte Juli beginnen und dann -ohne Unterbrechung- durch die Bauferien bis Mitte Oktober beendet sein.

- - -

Stadtrat Heiser stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu, da die Kanäle in einem funktionsfähigen Zustand sein müssten. Er ist erfreut darüber, dass einem Ettlinger Unternehmen der Auftrag erteilt werden könne.

Stadträtin Kölper fragt sich, wer die damaligen Arbeiten abgenommen habe, da nun nicht fachgerecht eingebauten Stützen und Querrisse auftauchen. Sie fordert, dass nach Ausführung der Arbeiten die Abnahme korrekt erfolgen solle. Sie erkundigt sich, warum der „Waldweg“ bei der Vergabe herausgenommen wurde.

Stadtverwaltungsrat Metzner antwortet hierauf, dass das Stadtbauamt für die Vergabe des „Waldweges“ selbst zuständig sei.

Stadtrat Heck stimmt dem Beschlussvorschlag zu und bestätigt, dass die Firma Schmal bisher gute Arbeiten geleistet habe.

Auch Stadträtinnen Seifried-Biedermann und Zeh und Stadtrat Künzel stimmen der Verwaltungsvorlage zu.

Gabriela Büsse-maker
Oberbürgermeisterin

- - -

Ji/La

25. Juli 2005

1. Stadtbauamt/Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung zur Kenntnis und mit der Bitte um weitere Veranlassung.
2. Z. d. A.

Im Auftrag:

Jilg